



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 22.02.2017.

Sitzungsort: im Hof Schoppmann, Am Hagenbach 11, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:55 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen	
Manfred Gausebeck	SPD	Vertretung für Herrn Strebel
Thomas Hülsken	CDU	
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Paul Leufke	CDU	Vertretung für Herrn Overesch
Volker Ludwig	SPD	
Markus Lunau	CDU	Vertretung für Herrn Büßing
Roswitha Roeing-Franke	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	
Martin Uphoff	CDU	
Marco Upmann	CDU	
Jan Van de Vyle	UBG	
Herbert van Stein	UBG	

Helmut Walter

FDP

Sachkundige Bürger

Wolfgang Danziger

SPD

Klaus Kienle

Bündnis 90/Die Grünen

Andreas Kruse

UBG

Heinrich Rütering

CDU

Von der Verwaltung

Doris Block

Karsten Fuchte

Daniel Krüger

Manuela Mahnke

Andreja Urosevic

Schriftführung

Jonas Deuter

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Wolf Haase stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Martin Uphoff bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Herr Haase teilt mit, dass die TOPs 7.1, 7.2 und 7.3 aus zeitlichen Gründen auf die Sitzung am 8. März verlegt werden.

Frau Mahnke fügt hinzu, dass am 23.3.2017 ein Informationsabend zum Thema „Flüchtlingsunterkunft Darup“ um 18 Uhr im alten Hof Schoppmann stattfindet.

Desweiteren findet am 6.04.2017 ein Informationsabend zum Thema „Flüchtlingsunterkunft Appelhülsen“ um 18 Uhr im Hof Schulze Frenking statt.

4	Planungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

4.1	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Regionale 2016 Projekt "Alter Hof Schoppmann"; hier: Bericht Vorlage: 030/2017
------------	--

Vorlage 030/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Althoff (Vorsitzender des IBP e.V. stellt den Alten Hof Schoppmann sowie dessen Funktion und Bedeutung für den Ortsteil Darup ausführlich vor. Dabei wird sowohl auf die Nutzung/Betrieb und Zukunftsperspektive eingegangen, als auch auf den wirtschaftlichen bzw. finanziellen Aspekt. Die Schoppmanns GmbH setzt sich aus folgenden Gesellschaftern mit entsprechenden Anteilen:

- 69 % IBP e.V.
- 26 % Naturschutzzentrum Darup
- 5 % Bürgergenossenschaft Darup

Herr Fuchte ergänzt, dass die Gemeinde Nottuln einen einmaligen Zuschuss für die Umnutzung des Alten Hofes Schoppmann bereitgestellt hatte und keine weitere finanzielle Verpflichtung besteht.

Die Beantragung des Dorfentwicklungskonzeptes (DIEK) für Darup ist der ideale Weg für ein einheitliches Gesamtkonzept, bei dem diverse Projekte von unterschiedlichen Initiatoren miteinander verbunden werden. Zudem gibt der Rahmen des DIEKs die Möglichkeit einen Großteil an Fördergeldern zu akquirieren.

Im Anschluss machen Bürger und Vertreter der verschiedenen Institutionen des Ortsteils Stellung zu aktuellen Entwicklungen.

Es gibt eine parteiübergreifende positive zur Kenntnisnahme.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4.2 Neubau der Sporthalle Rudolf-Harbig-Straße; hier: Wünsche der Nutzer/Festlegung des Raumprogramms

Vorlage: 041/2017

Vorlage 041/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Herr Fuchte stellt die Thematik vor. Hierbei wird erläutert, dass der Beschlussvorschlag unter

Punkt 2b korrigiert wird. Die Deckenhöhe wird auf 8 m festgesetzt, wodurch eine Erhöhung des Projektbudgets um nur noch 140.000 € nötig wäre. 8 m entsprechen der Normhöhe für eine Nutzung durch den Trampolinsport und rhythmische Sportgymnastik.

Die SPD und CDU sprechen sich für eine Erhöhung der Hallendecke sowie für das Budget aus, vor allem unter dem Gesichtspunkt der künftigen Perspektive und der Chance für eine relativ geringe Erhöhung des Budgets eine optimale Ausgestaltung der 3-fach Sporthalle zu bekommen, die für die nächsten 40 Jahre Bestand haben wird.

Die Grünen, die UBG und die FDP sehen eine Erhöhung der Hallendecke eher skeptisch, da eine genaue Berechnung der Kosten nicht machbar ist und somit die Gesamtkosten deutlich höher liegen könnten, als das vorgegebenen bzw. prognostizierte Budget von 4,1 Mio. Euro.

Die Grünen stellen folgenden Antrag:

„Die Kostenrahmendeckelung der Sporthalle soll bei 4,1 Mio. Euro liegen. Eine höhere Hallendecke wäre bei gleichbleibenden Kosten wünschenswert.“

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

7 Ja, 8 Nein, 4 Enthaltungen

Die Parteien stimmten für folgenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die spätere Ergänzung eines Clubheims wird durch entsprechende vorbereitende Maßnahmen ermöglicht. Die Deckenhöhe soll 8 m (licht Höhe unter Tragwerk) betragen. Das Projektbudget wird um 140.000 € erhöht (Änderungsliste).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 12	Nein: 6	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

5 Verkehrsangelegenheiten

5.1 Antrag der UBG-Fraktion: Ludgeruspättken Vorlage: 023/2017

Vorlage 023/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigefügt.

Die UBG erläutert den gestellten Antrag.

Die CDU merkt an, dass eventuell auch Fördermittel genutzt werden könnten, da das Ludgeruspättken zum Wanderwegenetz gehört.

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag zu prüfen. Hierzu gehören insbesondere eine Prüfung der Bestandssituation, die Ermittlung des Sanierungsaufwands sowie mögliche Fördermittel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

5.2 Brückenbauwerke im Gemeindegebiet Nottuln Vorlage: 024/2017

Vorlage 024/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigefügt.

Herr Krüger erläutert den aktuellen Sachstandsbericht. Die Sanierung/Erneuerung der Brücke im Ortskern wird mit dem größten Aufwand erfolgen. Hier werden die betroffenen Anlieger über die Planung in Kenntnis gesetzt. In den nächsten Tagen soll bereits ein Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 7,5 t erfolgen. Die Baustelle wird Auswirkungen auf den Verkehr im Ortskern haben. Es soll jedoch in jedem Fall eine Querungsmöglichkeit für Fußgänger vorhanden sein.

Die Grünen merken an, dass die Brücke bereits heute überdimensioniert ist und durch die Erneuerung die Möglichkeit besteht, die Brücke in ihren Ausmaßen deutlich zu verkleinern und somit den Nonnenbach erlebbarer zu gestalten.

Die Verwaltung wird diesen Vorschlag prüfen.

Die UBG schlägt vor die bestehende Brücke mit einem Rohr und das Auffüllen der Zwischenräume mit Beton zu sanieren. Somit würden Kosten auf rd. 120.000 Euro gesenkt werden.

Herr Krüger entgegnet dem, dass die Untere Wasserbehörde die Vorgaben für den Durchlauf festsetzt und des Weiteren die Grundsubstanz der Brücke erneuerungsbedürftig ist.

Die Grünen stellen folgenden Antrag:

„Die Planungen zur Brücke Kurze Straße/Kirchstraße im Ortskern werden im Gemeindeentwicklungsausschuss vorgestellt“

Abstimmung: 19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6	Umweltangelegenheiten
----------	------------------------------

6.1	Hochwasserschutz Darup; hier: Schutz vor wild abfließendem Regenwasser im Bereich Nieresch / Feldstiege Vorlage: 028/2017
------------	--

Vorlage 028/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigefügt.

Herr Diekmann stellt die Planungen vor. Die Abführung des Niederschlagswassers ist für Starkregenereignisse bis HQ 20 vorgesehen. Dies ist auf Grund des Arbeitsauftrages der Politik, eine

kurzfristige bis mittelfristige Lösung zu erarbeiten, die umsetzbare Möglichkeit. Eine fortlaufende Unterhaltung der Gräben ist unabdingbar. Das aufgefangene wild abfließende Niederschlagswasser kann nach der ersten Einschätzung voraussichtlich über die Kanalisation abgeleitet werden.

Die CDU regt an, den im Norden liegenden rd. 10 m breiten Grünstreifen optimaler zu nutzen und den Graben in Richtung Süden zu verlegen.

Eventuelle Regressansprüche der Hauseigentümer bei Schäden durch die Gräben/Verwallung werden durch die Verwaltung geprüft.

Die Grünen stellen folgenden Beschlussvorschlag:

„Die erforderlichen Investitionsmittel werden in Haushalt 2017 aufgenommen und mit einem Sperrvermerk versehen.“

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

15 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung

Beschluss:

Die erforderlichen Investitionsmittel werden in Haushalt 2017 aufgenommen und mit einem Sperrvermerk versehen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 15	Nein: 3	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

7 Ordnungsangelegenheiten

7.1 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Nottuln bei Einsätzen der Feuerwehr Vorlage: 025/2017

Vorlage 025/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Nottuln bei Einsätzen der Feuerwehr vom 01.02.2017 gemäß Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:
vertagt**

7.2	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Gemeinde Nottuln Vorlage: 026/2017
------------	---

Vorlage 026/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Gemeinde Nottuln vom 01.02.2017 gemäß Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:
vertagt**

7.3	Satzung über die Festsetzung des Verdienstausfalls der beruflich selbstständigen ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr Nottuln u.a. Vorlage: 027/2017
------------	---

Vorlage 027/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 8 beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt die Satzung über die Festsetzung des Verdienstaufschlags der beruflich selbstständigen ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr Nottuln, der beruflich selbstständigen Helfer der privaten Hilfsorganisationen in der Gemeinde Nottuln sowie über die Gewährung einer Zulage für private Arbeitgeber vom 01.02.2017 gemäß Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: vertagt

8	Haushaltsberatungen 2017 für die Fachbereiche 3 und 5 Vorlage: 022/2017
----------	--

Vorlage 022/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 9 beigelegt.

Frau Block erläutert die Änderungsliste des geplanten Haushalts 2017.

Produktbereich 01 – 11 Ja, 2 Nein, 6 Enthaltungen

Unter dem Produktbereich 02 (Seite 19-26) Position 16 erläutert Herr Fuchte, die Notwendigkeit eines Gutachtens für das Dach des. 19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Produktbereich 03 – 8 Ja, 3 Nein, 8 Enthaltungen

Produktbereich 04 – 19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Produktbereich 05 – 10 Ja, 0 Nein, 9 Enthaltungen

Produktbereich 06 – 14 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen

Produktbereich 08 (Seite 51-56) 16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Unter dem Produktbereich 09 (Seite 57-60) schlägt die SPD einen Planungskostenansatz von 50.000 Euro für einen Verwaltungsneubau vor. Dies wird von der CDU begrüßt, jedoch mit dem Vorschlag, dass die Planungskosten von 50.000 Euro für das Haushaltsjahr 2018 eingestellt werden. Die SPD stimmt dem zu. 12 Ja, 5 Nein, 2 Enthaltungen

Produktbereich 10 – 13 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen

Produktbereich 11 – 13 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen

Unter dem Produktbereich 12 (Seite 71-78) Position 13 merkt die UBG an, dass die aufgeführten 90.000 Euro für die Prüfung und Unterhaltung der Brücken deutlich zu hoch angesetzt sind. Hier würden auch 20.000 Euro reichen. Herr Krüger entgegnet dem, dass die 90.000 Euro kalkulierte Kosten und somit auch notwendig sind. Zudem kann ein Teil des Budgets als investive Maßnahme angesetzt werden.

Des Weiteren werden von der UBG auch die Kosten von 33.000 Euro für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt in Darup kritisiert, das Budget ist seit einem Jahr nicht genutzt worden.

Herr Fuchte erörtert, dass die zeitliche Realisierung auf Grund einer für 2017 vorgesehenen Kanalbaumaßnahme zuvor nicht sinnvoll gewesen sei.

Unter der Position 25 regt die UBG an, dass Budget von 260.000 Euro für die Brückensanierung auf 120.000 Euro zu senken, da nach eigenen Berechnung eine Sanierung auch kostengünstiger durchzuführen wäre.

Herr Krüger erklärt, dass die eingestellten Kosten von 260.000 Euro in den Haushalt auf Grundlage der ersten Bestandsprüfung getroffen wurden und somit voraussichtlich auch notwendig sind.

7 Ja, 6 Nein, 6 Enthaltungen

Unter Produktbereich 13 (Seite 79-84) Position 13 erläutert Herr Fuchte, dass das aufgeführte Budget von 20.000 Euro nicht unter dem genannten Titel „Planungskosten für die Gewässerstrukturverbesserung Salmbreitenbach“ sondern unter dem Titel „Überprüfung des Hochwasserschutzes Appelhüsen“ geführt werden muss. 13 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen

Produktbereich 14 – 13 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen

Produktbereich 15 – 9 Ja, 2 Nein, 8 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Die im Sachverhalt aufgeführten Produktbereiche werden vorbereitend für den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat beraten und empfehlend beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 7	Nein: 4	Enthaltung: 8
-------	---------	---------------

9 **Verschiedenes**

Keine.

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Martin Uphoff
Ausschussmitglied

Jonas Deuter
Schriftführer